

Schüler im polytechnischen Unterricht an Wissenschaft und Technik heranführen

Erfahrungen einer IKL / Politische Verantwortung für Facharbeiternachwuchs

Im Verantwortungsbereich des Stammbetriebes der Industriekreisleitung der SED des Kombinats VEB Chemische Werke Buna erhalten im Schuljahr 1984/85 etwa 5000 Mädchen und Jungen der 7. bis 10. Klassen aus 23 Schulen ihre polytechnische Erziehung und Ausbildung. Ihnen stehen 130 politisch und fachlich erfahrene Werk tätige, darunter Facharbeiter, Meister, Ingenieure und Ingenieur-Pädagogen, als Betreuer unmittelbar zur Seite. Unter ihnen sind 82 Genossen, die in der Arbeit mit der Jugend einen wichtigen politischen Auftrag sehen.

Die Industriekreisleitung wirkt über die Grundorganisationen vor allem darauf, daß die staatlichen Leiter des Kombinats ihrer Verantwortung für die polytechnische Bildung und Erziehung entsprechend den Lehrplänen gerecht werden. Das Sekretariat der Industriekreisleitung führt jährlich im engen Zusammenwirken mit den Grundorganisationen und der Kombinatsleitung Polytechnik-Konferenzen durch. Daran nehmen staatliche Leiter, haupt- und ehrenamtliche Betreuer, Genossen aus den Abteilungen Volksbildung der staatlichen Organe und Direktoren der Oberschulen teil.

Regelmäßig wird Erreichtes gewertet

Die mit dem polytechnischen Unterricht verbundenen Ansprüche an die politische Führung der Grundorganisationen und ihrer APO sind regelmäßig Gegenstand in Sekretariatssitzungen der Industriekreisleitung sowie der Anleitungen der Partei-

Sekretäre der Grundorganisationen. Worauf orientiert die Industriekreisleitung die Leitungen der Grundorganisationen bei der politischen Einflußnahme auf die polytechnische Bildung und kommunistische Arbeitserziehung?

Für die Herausbildung und Erziehung des eigenen Facharbeiternachwuchses sind die Werk tätigen des Kombinats Buna selbst verantwortlich. Die polytechnische Bildung trägt dazu bei, die Mädchen und Jungen auf das Leben, auf die Arbeit und eine breite berufliche Grundausbildung vorzubereiten. Angesichts der Tatsache, daß heute und in den kommenden Jahren Mikroelektronik und Robotertechnik zunehmend die Produktivkräfte wesentlich prägen, kommt es darauf an, die junge Generation verstärkt an die Hauptrichtungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts heranzuführen.

Als politischer Auftrag für die Grundorganisationen leitet sich daraus unter anderem ab,

- darauf zu achten, daß der polytechnische Unterricht in den Fächern „Einführung in die sozialistische Produktion“ und „Produktive Arbeit“ auf der Grundlage der Lehrpläne erfolgt;
- darauf hinzuwirken, daß die Schüler mit solchen Eigenschaften ausgerüstet werden, die einen guten Facharbeiter auszeichnen;
- darauf Einfluß zu nehmen, daß Schülerarbeitsplätze eingerichtet werden, die den Mädchen und Jungen neue Möglichkeiten zur Arbeit an der modernen Technik erschließen.

Die IKL berücksichtigt in jedem Fall, daß die staatlich-

Leserbriefe

in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse über Produktionsablauf und die Arbeit mit den Menschen an. Seit etwa 8 Jahren bin ich im Betrieb Wallendorf als Produktionsleiter tätig. In den ersten Jahren war es nicht leicht, sich als Frau in einem Betrieb dieser Größenordnung durchzusetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt übten vorwiegend männliche Kollegen Leitungsfunktionen aus. Da waren Voreingenommenheit und Zweifel an meinen Fähigkeiten an der Tagesordnung. Vor allem die Genossen unseres Betriebes unterstützten mich aber dabei, in meinem neuen Aufgabenbereich festen Fuß zu fassen.

Jetzt bin ich auch Mitglied der Parteileitung. Dadurch ist es zu einer noch besseren Zusammenarbeit von Partei und staatlichen Leitern gekommen. Das ist eine Ursache dafür, daß mein Betrieb seit vielen Jahren ein zuverlässiger Handelspartner im Export sowie bei der Warenbereitstellung für den Bevölkerungsbedarf ist.

35 Jahre DDR - das ist auch für unseren Betrieb eine hohe Verpflichtung zur Stärkung unseres Staates und des Friedens. Aus diesem Grunde schlossen sich unsere Kollektive dem Aufruf der Berliner Bauarbeiter an und nahmen sich vor, die bereits abgegebene Verpflichtung, 3,5 Tagesproduktionen

zusätzlich zu bringen, noch zu überbieten. Dabei werden uns Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik, die in enger Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ilmenau durchgeführt werden, helfen. Unsere Werk tätigen haben längst erkannt, daß wirtschaftliche Erfolge auch politische Erfolge sind. Die politische Stärkung unseres Staates ist besonders jetzt, in der Zeit der Hochrüstung und des verschärften Klassenkampfes, notwendig.

Petra von Ende
Produktionsleiter
im Betriebsteil Wallendorf des
VEB Vereinigte Zierporzellanwerke Lichte